

Expertentipps des Kreisbrandmeisters

Sicher durch die närrischen Tage

"Sicher durch die närrischen Tage", so lautet das Motto des Kreisbrandmeisters im Landratsamt Karlsruhe. Fasching, Fasnet und Fasnacht halten derzeit Einzug in den Städten und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe. Narren und Hexen stürzen sich übermütig ins Vergnügen. In Gaststätten, Diskotheken, Hallen oder zu Hause im Partykeller gibt sich die bunte Narrenschar ein lustiges Stelldichein. Wenn die Musik spielt und sich die Polonaise in Gang setzt, vergessen viele, dass gerade diese heiße Phase des närrischen Treibens auch Gefahren in sich birgt. Dies muss nicht sein. Darum gibt Kreisbrandmeister Thomas Hauck folgende Expertentipps:

1. Dekorationen, Girlanden, Luftschlangen oder Lampions dürfen nicht mit offenem Feuer, Heizstrahler oder Glühbirnen in Berührung kommen. Nur schwer entflammbare Dekorationen verwenden.
2. Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen, insbesondere zu vorgerückter Stunde, wenn die Stimmung besonders ausgelassen ist.
3. Mit glimmenden Zigaretten nicht achtlos umgehen; sie können schnell einen Brand entfachen, zumal auf dem Boden oftmals viel Konfetti liegt.
4. Zigaretten können noch lange nachglühen. Aschenbecher niemals in Papierkörben entleeren. Am besten sind Blecheimer.
5. Für Kostüme keine leicht brennbaren Materialien verwenden. Eine originelle Verkleidung muss noch lange nicht sicher sein.

Kreisbrandmeister Hauck wünscht allen Narren tolle Tage und ein wenig Aufmerksamkeit, damit sie auch noch am Aschermittwoch schmunzelnd oder gar lachend auf die Faschingstage zurückblicken können.